
Werner Elsner

**Das
ultimative
Geschenk
zum
Ruhestand**

Das vorliegende Buch ist in folgenden Variationen erhältlich:

Das kleine Geschenk zum Ruhestand
Im Softcover-Format und komplett in schwarz-weiß.
Format: 14,8 * 21 cm (DIN A5)
ISBN Softcover: 978-3-384-06086-0

Das besondere Geschenk zum Ruhestand
Im Softcover-Format mit 40 Farbseiten.
Format: 14,8 * 21 cm (DIN A5)
ISBN Softcover: 978-3-347-95648-3

Das exklusive Geschenk zum Ruhestand
Im Hardcover-Format mit 80 Farbseiten.
Format: 14,8 * 21 cm (DIN A5)
ISBN Hardcover: 978-3-347-95781-7

Das große Geschenk zum Ruhestand
Im Softcover-Format mit 40 Farbseiten und extra großer Schrift.
Format: 17 * 24 cm
ISBN Softcover: 978-3-384-06093-8

Das ultimative Geschenk zum Ruhestand

Werner Elsner

Geeignet für alle
Rentnertypen



Alle Angaben und Daten dieses Buches wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung sind ohne Zustimmung des Autors nicht zulässig.



Impressum

Texte: © 2023 Copyright by Werner Elsner
Covergrafik: © 2023 Freepik, Freepik.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Werner Elsner
Leipziger Str. 5
31832 Springe
werner.elsner@email.de

Druck und Distribution im Auftrag:

Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter:
tredition GmbH,
Abteilung "Impressumservice",
An der Strusbek 10,
22926 Ahrensburg, Deutschland.

ISBN Softcover: 978-3-384-06086-0
ISBN Softcover: 978-3-347-95648-3
ISBN Hardcover: 978-3-347-95781-7
ISBN Softcover: 978-3-384-06093-8

WIDMUNG

Seit meiner Kindheit liebe ich es, Bücher in die Hand zu nehmen und darin zu blättern und zu lesen. Erst waren es Kinderbücher und Comics, danach farbige Bildbände und später Romane. Fachbücher begleiteten mich während meines gesamten Berufslebens und Sachbücher halfen mir in allen Lebenslagen.

Die digitale Welt mit ihren E-Books hat zwar schon die Buch-Welt erobert, aber sicher gibt es noch viele „Leseratten“, die lieber ein gedrucktes Buch, als einen E-Book-Reader, in der Hand halten.

Diesen Ratgeber widme ich

- ...meinen lieben Eltern, die es mir ermöglicht haben, so zu werden, wie ich bin.
- ...meinen Kindern, die mich auf die Idee brachten, diesen Ratgeber zu verfassen.
- ...meiner Ehefrau Sigrid, die viel Zeit allein verbrachte, während ich am Computer saß.
- ...unserem kleinen Hund Primus, einen einjährigen Schnoodle, der mich oft vom Schreiben ablenkte und mir so viel Freude bereitete.

DANKSAGUNG

Mein herzlicher Dank geht an Sigrid Pade und Helga Elsner, die stilistische und inhaltliche Verbesserungsvorschläge eingebracht und die Grammatik- und Rechtschreibfehler korrigiert haben.

Endlich.....



Was will uns dieses Bild sagen?

- a) Endlich Ruhestand
- b) Endlich Rente
- c) Endlich Pension

Wenn Sie die Lösung wissen, dann schaffen Sie bestimmt auch den Rentner-Test ab Seite 25.

Lösung b) Endlich Rente

Inhalt

VORWORT	10
MEIN ERSTER RUHESTAND	11
DIE LÜGE VOM GLÜCKLICHEN RUHESTAND	12
RENTNER – ALTER, TYP, TEST.....	16
DAS RENTENALTER BEGINNT	16
GENERATION BABYBOOMER.....	17
MEIN ERSTER RENTENMONAT	19
HERAUSFORDERUNGEN.....	20
WELCHER RENTNERTYP BIN ICH?	25
RENTNERTEST	27
IDEEN UND TIPPS FÜR DEN RUHESTAND	37
AKTIVITÄTENLISTE.....	38
ALLGEMEINE AKTIVITÄT	42
ZIELE SETZEN.....	42
KNÖLLCHEN SCHREIBEN	44
HOBYS FINDEN.....	45
AHNENFORSCHUNG (GENEALOGIE) BETREIBEN.....	47
REISE AKTIVITÄT.....	49
URLAUBSREISEN / GOURMETREISEN.....	49
AUSWANDERN.....	50
GEOCACHING	57
GRANNY AU-PAIR (OMA)	59
SOZIALE AKTIVITÄT	61
NEUE KONTAKTE FINDEN	61
HAUSTIER ZULEGEN.....	62
SPIELEABENDE MIT FREUNDEN	65
FINANZIELL LOHNENDE AKTIVITÄT.....	67
DOGSITTER / GASSIGEHEN.....	70
PRODUKTTESTER / ONLINETESTER.....	71

EHRENAMTLICHE AKTIVITÄT	74
TIERHEIM.....	74
IGELZENTRUM	76
MALTESER.....	76
POLITIK / NGO	77
KULTURELLE AKTIVITÄT	80
OPER, THEATER, MUSICAL, KINO, VARIETÉ	80
MUSEUM, AUSSTELLUNG, GALERIE	81
FLOMÄRKTE BESUCHEN	82
TV-SERIEN UND ANDERE SENDUNGEN ANSEHEN.....	83
SPORTLICHE AKTIVITÄT	85
WALK, WALK, WALK	85
FLEXI-BAR	87
WANDERN UND SPAZIERENGEHEN	88
GESUNDE AKTIVITÄT	90
ERNÄHRUNG UMSTELLEN.....	90
KOCHKURS.....	93
GESUNDES BROT BACKEN	94
GEISTIGE AKTIVITÄT.....	97
BÜCHER SCHREIBEN	97
NEUE SPRACHE LERNEN	99
STUDIUM ODER FERNSTUDIUM BEGINNEN	100
KÜNSTLERISCHE AKTIVITÄT.....	103
ZEICHNEN UND MALEN	103
TÖPFERN	105
KERAMIKMALEREI.....	106
MUSIZIEREN	107
IN EINER BAND SPIELEN	108
BESONDERE AKTIVITÄT.....	111
ZEITREISE.....	113

60ER JAHRE	113
70ER JAHRE	116
80ER JAHRE	118
90ER JAHRE	120
2000ER JAHRE	123
2010ER JAHRE	126
2020ER JAHRE	130
INTERESSANTES & LUSTIGES	132
LUSTIGES	132
INTERESSANTES	139
ZEITPLAN RENTNER	140
SCHLAGZEILEN	141
DIE RENTE IST SICHER	142
PROMINENTE RENTNER	143
DEM PENSIONÄR IST NICHTS ZU SCHWÖR..	144
DAS PARADIES FÜR RENTNER IN FLORIDA	145
DAS PARADIES FÜR RENTNER IN BULGARIEN	146
TIERISCHE RENTNER	147
RENTNER-GANG VON HATTON GARDEN	148
KREUZFAHRT STATT ALTERSHEIM	149
RENTNER BRAVO	151
ZU GUTER LETZT	152
ANHANG	162
ZU MEINER PERSON	162
STATISTIK	163
BRUTTO - NETTO	174
RENTENPUNKTE / RENTENFORMEL	178
LÖSUNGEN	180
VERWEISE / BILDNACHWEISE	188

Vorwort

Rentner

Ein Rentner oder eine Rentnerin

Ein:e Rentner:in – Ein*e Rentner*in – Ein_e Rentner_in – Ein/-e Rentner/-in – einE RentnerIn

Als geschlechtsneutrale Alternative:
Person in Rente
Person im Ruhestand
Rente beziehende Person
Rentebeziehende

Ich bin ein:e Rentner:in

**Ich bin ein Rentner
oder eine Rentnerin**

*Ich bin eine
Person in
Rente*

Um der Leichtigkeit der Schreibweise in diesem Buch gerecht zu werden, verzichte ich auf das gendern und benutze die Begriffe Rentner oder Ruheständler, die sowohl den männlichen Rentner, den weiblichen Rentner und den geschlechterneutralen bzw. nonbinären Rentner umfassen.

Das 1X1 der Person im Ruhestand

Mein erster Ruhestand

„Entschuldige, das ist mein erster Ruhestand.
Ich übe noch.“

Wer kennt ihn nicht, Herrn Lohses legendären Satz aus Loriot's „Pappa Ante Portas“.

Eine Papierbestellung für die nächsten 40 Jahre schickt Abteilungsleiter Heinrich Lohse (Loriot) in den vorzeitigen Ruhestand. Nun sind es Ehefrau Renate (gespielt von Evelyn Hamann) und Sohn Dieter (Gerrit Schmidt-Foß), die sich mit der pedantischen Art des frühberenteten Biedermanns arrangieren müssen.

Einmalig ist auch Herrn Lohses Erklärung warum er nun ständig zu Hause sein wird.

„Meine Firma, also Generaldirektor Blume und ich, haben uns, sind sich, sind übereingekommen, dass ich meine Arbeitskraft zukünftig weniger, also eher gar nicht, auf die Firma konzentriere und dafür meine Erfahrungen mehr meinem, meinem Heim und dem Wohl, also dem Wohl meiner Familie widme, widmen, zu widmen.“

„Mein Name ist Lohse, ich kaufe hier ein.“

Wohl niemand hat das Drama des Ruhestands so herzzerreißend komisch auf den Punkt gebracht wie Loriot in dieser Szene aus „Pappa ante Portas“. Sie beschreibt, wie der soeben in den Ruhestand versetzte Mann verzweifelt nach neuen Aufgabenfeldern sucht – und dabei nicht davor zurückschreckt, Senf in rauen Massen zu ordern, um einen Preisnachlass heraushandeln zu können.

„Ruhestand.
Es ist eine neue, mehr ins private ziellende Tätigkeit.“

Damit es Ihnen nicht so ergeht, wie Herrn Lohse und Sie verzweifeln nach neuen Aufgabenfeldern suchen, sollten Sie sich entspannt zurücklehnen und diesen, nicht immer ernst gemeinten Ratgeber zur Hand nehmen und Ihren Ruhestand genießen.

Die Lüge vom glücklichen Ruhestand

Immer mehr Rentner gehen arbeiten. Hat das finanzielle Gründe oder ist der Ruhestand gar nicht so verlockend, wie man sich das vorstellt? Glaubt man verschiedenen Studien, dann gehen die Rentner wegen der sozialen Kontakte, Freude an der Arbeit und Erhaltung der geistigen Fitness arbeiten.

Trotzdem, für 39 % der arbeitenden Rentner ist die Erwerbstätigkeit essentiell für den Lebensunterhalt. Besonders für Frauen sind auch häufig finanzielle Gründe ausschlaggebend um weiter einer Arbeit nachzugehen.

*39 % der Rentner arbeiten für ihren
Lebensunterhalt.*

Hannelore M. (70) wollte im Ruhestand gerne ehrenamtlich in einem gemeinnützigen Verein helfen. Stattdessen geht die pensionierte Buchhalterin immer noch arbeiten. Sie hat einen 520 €-Minijob mit dem sie ihre kleine Rente aufbessert. So hatte es sich Hannelore M. nach 45 Berufsjahren eigentlich nicht vorgestellt. Ihre Rente reicht nicht zum Leben, deshalb kann sie nicht auf das Geld aus dem Minijob verzichten.

Auch Heidi S. muss weiterarbeiten, weil sie das Geld zum Leben braucht. Die 67 Jahre alte Bäckereifachverkäuferin hat nach eigenen Angaben nur noch 170 Euro über, wenn sie von ihrer Rente die Miete und alle Fixkosten abzieht. Und sie sagt selbst, dass sie auf jeden Fall eine Beschäftigung im Alter möchte. „Wenn ich das Geld hätte, dann würde ich etwas Ehrenamtliches machen.“

Mehr als 1.000.000 Rentner arbeiten.

Über eine Million Menschen im Rentenalter sind heute berufstätig. Trotz des hohen Bildungsniveaus übernehmen Ruheständler oft einfache Jobs, Hilfstatigkeiten oder Aufgaben mit geringer Verantwortung. Rund die Hälfte aller Jobs, in denen Rentner heute arbeiten, sind Minijobs. Dazu gehören in erster Linie Tätigkeiten als Bürohilfe, Putz- und Reinigungshilfe, Hausmeistertätigkeiten, Briefzusteller, Verkäufer, Lagerist oder Fahrer-jobs.

Viele Rentner sind nach ihrem Ausscheiden als freie Berater oder Ausbilder, oft sogar für ihre ehemaligen Arbeitgeber, tätig.

Eine Erkenntnis ist, dass die Bedürfnisse von Rentnern sehr unterschiedlich sind. Und dass die Ruheständler eine Chance für individuelle Lösungen brauchen, während der Eintritt in den Ruhestand in Deutschland sehr starr geregelt ist.

Zitat: Curt Goetz

Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.

Soviel bleibt von der Rente übrig.

2040

2030

2020

2016

2014



Vor dem Kanzleramt ist ein Rentner gestürzt.

Der Bundeskanzler hilft ihm auf und sagt:
"Dafür müssen Sie mich das nächste Mal wählen."

Antwortet der Rentner: "Ich bin auf den Rücken gefallen – nicht auf den Kopf!"



Bevor Du fragst:

1. Ja, ich bin im Ruhestand.
2. Nein ich habe keine Zeit.
3. Nein, mir ist nicht langweilig.
4. Ja, ich genieße es.
5. Nein, ich schreibe jetzt keine Falschparker auf.
6. Nein, ich werde jetzt keine Tauben im Park füttern.
7. **Noch Fragen?**

Rentner - Alter, Typ, Test,

Rentner – Alter, Typ, Test

Das Rentenalter beginnt

Nun hat es auch mich ereilt. **Das Rentenalter.** Dabei bin ich doch noch so jung, und die Arbeit hat mir auch immer so viel Spaß gemacht. Acht bis

zehn Stunden pro Tag am Computer. Ich habe für meinen Job gebrannt. Fünf Jahre vor diesem Termin habe ich noch gar nicht an den Ruhestand gedacht. Im letzten Jahr hat es begonnen, dass ich oft auf die Rente angesprochen wurde und dass mich die jüngeren Kollegen um das bevorstehende Arbeitsende beneidet haben. In den letzten Monaten merkte ich es täglich, denn mein Austritt aus dem Arbeitsleben wurde schon

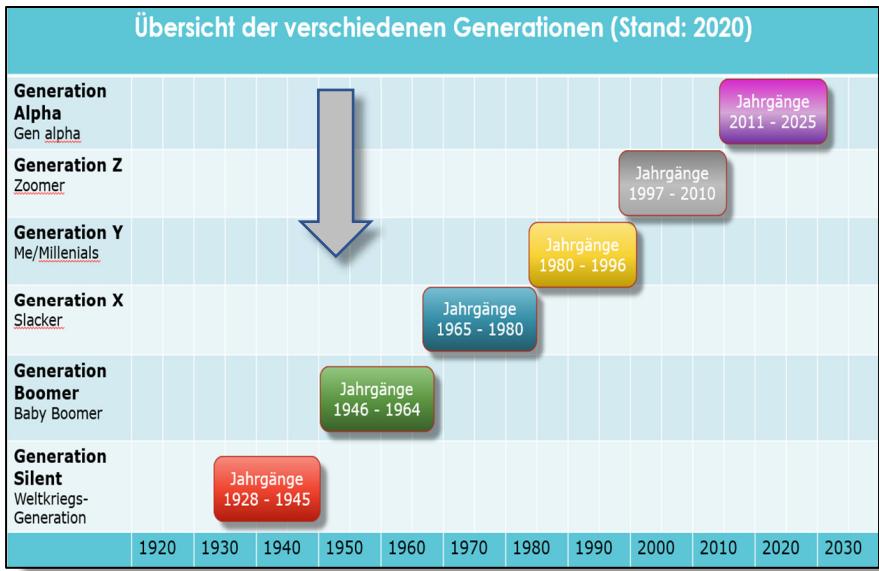
in der Projektarbeit, in der Urlaubsplanung und bei anderen Terminen berücksichtigt.

Der Abschied aus dem Arbeitsleben wird uns aber auch nicht leicht gemacht. Es gibt nette Abschiedsgeschenke und liebe Wünsche der Kollegen und Kolleginnen.



Generation Babyboomer

Weil ich schon zu der „Generation Babyboomer“, Jahrgänge 1946 bis 1964, gehöre, war mein Renteneintrittsalter 65 Jahre plus 11 Monate.



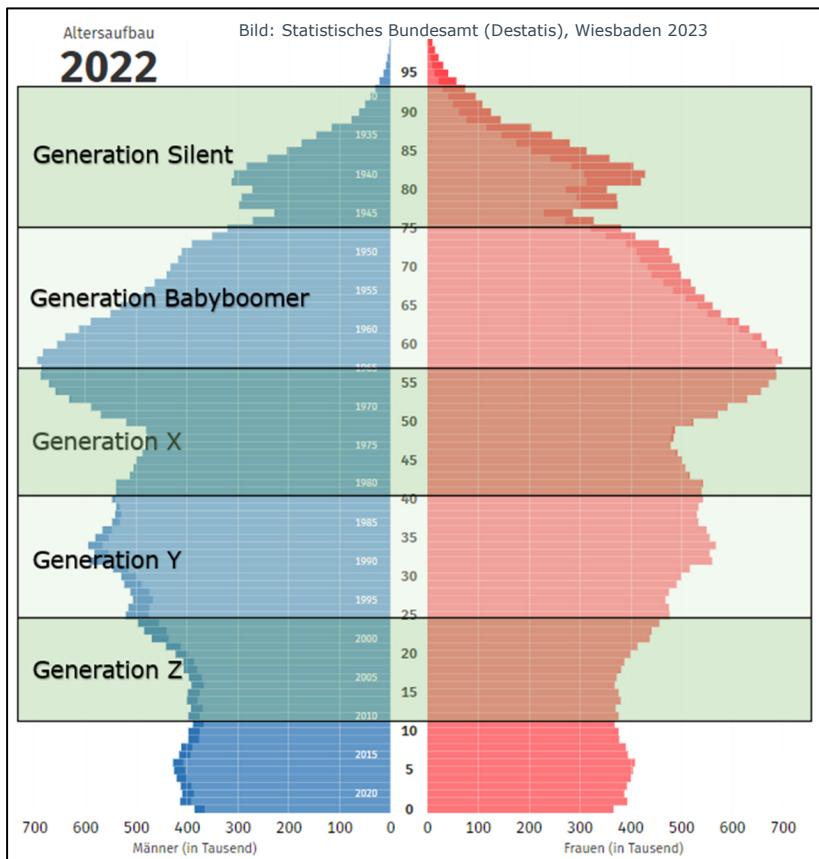
Wir Babyboomer haben alle die gleiche Erfahrung geteilt und sind mit einer großen Zahl Gleichaltriger aufgewachsen. Ob in der Schule, der Uni oder im Beruf, überall hatten wir viel Konkurrenz. Wir haben dazu beigetragen, dass der Wohlstand in Deutschland sehr hoch ist.

Und jetzt das. Die Schlagzeile einer großen Tageszeitung lautet:

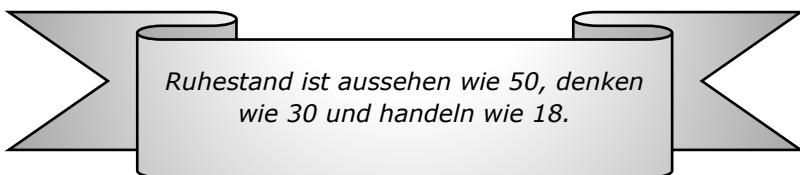
„Ruhestand der Babyboomer gefährdet den Wohlstand“.

Wir, als Teil der „Babyboomer“ sollen dafür verantwortlich gemacht werden, dass es mit dem Wohlstand bergab geht. Nein, nicht die Politiker sind schuld. Sie haben sich für den von uns erwirtschafteten Erfolg jahrzehntelang auf die Schultern geklopft und haben sich die Diäten erhöht. Nein. Auch die Manager haben daran keine Schuld. Wir, die „Babyboomer“ haben ja dafür gesorgt, dass sie pro Jahr mehr verdienen als ein Rentner in seinem gesamten Arbeitsleben.

Wir, die „Babyboomer“ trugen selbst zum stetig wachsenden Wohlstand bei. Wie keine Generation zuvor und vermutlich auch auf absehbare Zeit



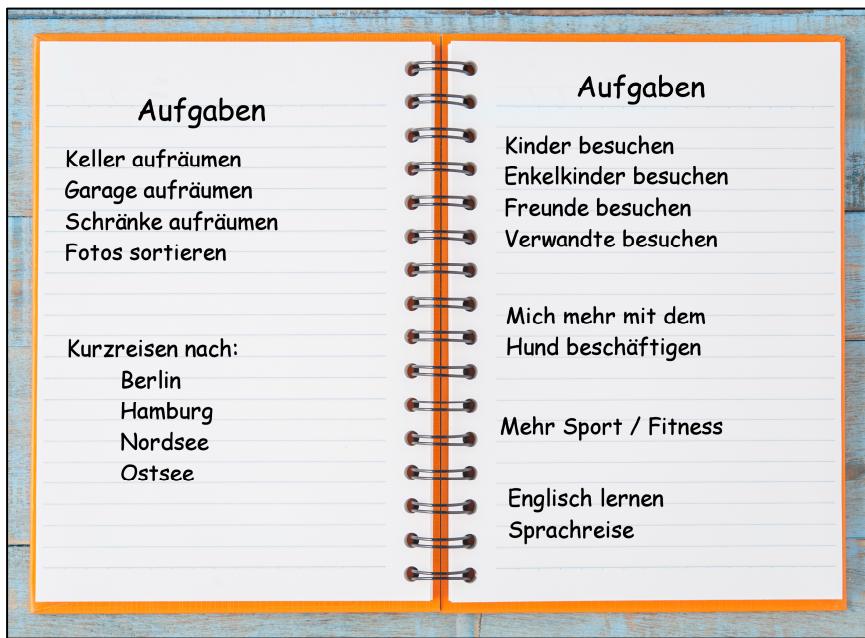
keine Generation danach konnten wir, die heutigen Sechziger bis Siebziger, uns voll auf das Erwerbsleben konzentrieren. Nie war der Anteil der volkswirtschaftlich Produktiven so groß. Und er wird es wohl nie wieder werden.



Mein erster Rentenmonat

Für die ersten Tage des Ruhestandes hatte ich vorab schon einen Urlaub geplant. Der Urlaub war genauso, wie meine bisherigen Urlaube. Entspannung, Lesen, Sightseeing und Fitness. Sogar die Gedanken an die Arbeit waren noch da.

Für die Zeit nach dem Urlaub hatte ich mir vorsorglich schon einen Plan mit Aufgaben, die ich endlich anpacken wollte, gemacht. Während des Arbeitslebens hatte ich doch einige meiner kleinen Projekte immer vor mir hergeschoben, mit dem Gedanken: „Das erledige ich, wenn ich in Rente bin“.



Solch eine Liste oder einen ähnlichen Plan haben Sie sicher auch aufgestellt. Bevor es jedoch an die Bewältigung der Aufgaben der Liste ging, plante ich erst einmal meinen ungefähren Tagesablauf. Während des Arbeitslebens klingelte der Wecker immer 5:15 Uhr.

Ich hatte mir natürlich vorgenommen etwas länger zu schlafen und den Tag langsam anzugehen. Es wäre schlauer von mir gewesen, auch unseren kleinen Schnoodle, mit Namen Primus, in mein Konzept einzubeziehen. Pünktlich 6:00 Uhr steht Primus am Bett, klopft mit seinen kleinen Pfoten an die Bettdecke und erinnert daran, dass die Nacht zu Ende ist. Ich schaue in seine treuen Augen und wir arrangieren uns, dass er noch eine halbe Stunde, bis 6:30 Uhr bei uns auf dem Bett kuscheln darf.



Nach der ersten „Gassirunde“ mit Primus geht es ins Bad. Danach nehme ich mir Zeit für ein ausgiebiges Frühstück, bei dem ich in der morgendlichen Zeitung nicht nur die Überschriften lese.

In ca. einem Jahr hatte ich die Liste abgearbeitet. Nun musste eine neue Liste her.

Zitat: Ernst Reinhardt

Im Ruhestand muss man nicht mehr tun, was sich rentiert, sondern kann tun, was sich lohnt.

Herausforderungen

Im Jahr 2022 lag das durchschnittliche Renteneintrittsalter in Deutschland bei 64 Jahren. Mit Einführung der Rentengesetzgebung im Jahr 1889 lag das Renteneintrittsalter bei 70 Jahren, bei einer „Restlebenszeit“ von ca. 4 Jahren. Statistisch betrachtet, haben die meisten Menschen bei Renteneintritt heute noch etwa 20 Jahre Lebenszeit vor sich.

Rentenbezugsdauer ca. 20 Jahre